

w140 Auengley aus schluffig-tonigem Auensediment über Terrassensand und -kies
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-AG25	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	alte Flussschlingen und große Senken	
Bodentyp	Auengley, meist humusreich, häufig kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	älterer Auenlehm, z. T. mit toniger Altwasserfazies, auf Auenmergel oder Auensand über Terrassensand und -kies (Flussbettfazies)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3;Ls2–Lt3(Tu2),G0–2	4–10 dm
	S–Slu;Ufs–Ut3–Uls,G0–2	13–>20 dm
	S,G4–6	
Karbonatführung	häufig karbonathaltig ab Bodenoberfläche, teilweise karbonatfrei, stellenweise ab 6-10 dm u. Fl. karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht bis sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis sehr schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	L5AI, LT4AI, LIIIa2, TIIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Nassgley und Auengley, vereinzelt Anmoorgley und Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (150–270 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (130–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten